



# **tfk** Spielplan April 2011

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

*Gastspiel*

## **Geschlossene Gesellschaft**

von Jean-Paul Sartre  
Fr, 1.4. - So, 3.4.  
Beginn jeweils: 20 Uhr

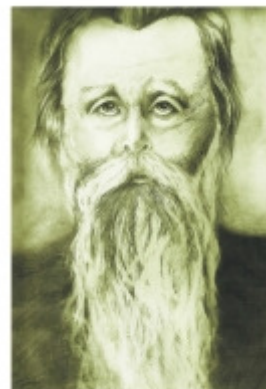


*Gastspiel*

## **Theatergruppe 28 NONNEN**

### **Danke, Jean Pierre Müller.**

Fr, 15.4. - So, 17.4.  
Beginn jeweils: 20 Uhr



Danke, Jean-Pierre Müller!

**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**FR 01.04. 20.00 Geschlossene Gesellschaft**  
 von Jean-Paul Sartre *Gastspiel*

Eine geschlossene Gesellschaft - in einem Raum ohne Türen. Niemand kann herein, aber auch niemand kommt hinaus. Die geschlossene Gesellschaft, das sind bei Sartre zwei Frauen und ein Mann, unentrinnbar für immer zusammen gesperrt in einem Raum, wo das Licht ewig brennt und man nie schläft. Auf ewig einander ausgesetzt, konfrontiert mit der Frage nach dem eigenem Ich und ob sie ohne die anderen überhaupt noch existieren, sind die drei nach Leben ringenden Toten einander selbst Hölle genug. Denn es trägt jeder einen Folterknecht in sich.

**Es spielen Studenten der Schauspielschule ETI Berlin:** Magda Decker, Lena Kluger, Timo Beyerling, Christian Werner **Regie:** Martin Valdeig

**Eintritt:** 13 €, erm. 8 € [www.geschlossenegesellschaft.org](http://www.geschlossenegesellschaft.org)

**SA 02.04. 20.00 Geschlossene Gesellschaft**

**SO 03.04. 20.00 Geschlossene Gesellschaft**

**MO 04.04. 19.00 und 21.00 Anstreicher sind vergesslich**  
 Les Peintres en bâtiment n'ont pas de souvenirs  
 Eine Kriminalgeschichte mit zwei Clowns nach Dario Fo  
 - in französischer Sprache -  
*Gastspiel Compagnie Miracle*  
**Theater der Universität Smolensk**



Die Farce handelt von dem grausamen Geheimnis einer eifersüchtigen Witwe, das von zwei Pseudo-Anstreichern im Laufe überraschender Ereignisse und neuer Entwicklungen entdeckt wird. Die russische Theatertruppe „Miracle“ wurde schon mit früheren Arbeiten auf internationalen Theaterfestivals ausgezeichnet. In Hagen, der Partnerstadt von Smolensk, hat die Truppe mit verschiedenen deutschsprachigen Inszenierungen - u. a. „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert ein breites Publikum erobert.

**Es spielen:** Olga Anissimova, Vassili Boutourlin, Ivan Ermilov, Lucia Golubeva, Marina Ivankova, Andre Kurganov, Ira Novikova, Philippe Tibbal  
**Choreographie:** Tatiana Chavrina **Inszenierung:** Elena B. Kurjanova  
**Eintritt:** 12 €, erm. 7 €

**DI 05.04. 19.00 Anstreicher sind vergesslich**  
 21.00 Anstreicher sind vergesslich

**FR 08.04. 20.00 Der Kinoerzähler**  
 nach dem Roman von Gert Hofmann  
 Ein Theaterstück für drei Schauspieler, ein Saxophon, ein Schlagzeug und neun Charaktere  
*Gastspiel The Wild Bunch*

Der Kinoerzähler lässt einen Großvater wieder lebendig werden in der Erinnerung seines Enkels. Ein Großvater, der immerzu erzählend in die Welt der großen Stummfilme eintaucht, die schicksalhaften Verstrickungen ihrer Helden beschwört, während die eigene Existenz durch die Ankunft der Tonfilmzeit und die achte Geißel der Menschheit, die Arbeitslosigkeit, täglich mehr bedroht wird. Es ist auch die Zeit, in der Nazis sich mit Heilsversprechen anbieten...

**Es spielen:** Danny Danisch, Sebastian Moritz, René Staebler  
**Bühnenbild:** Beatrix von Scheibler und Rabea Pusch **Technik und Licht:** Oliver Krüger / Jan-Phillipp Sass **Regie:** Ilka-Cordula Felcht  
**Eintritt:** 10 €, erm. 6 € [www.the-wild-bunch.de](http://www.the-wild-bunch.de)

**SA 09.04. 20.00 Der Kinoerzähler**

**SO 10.04. 20.00 Der letzte Mensch**  
 nach dem Roman „1984“ von George Orwell  
*Gastspiel AQUI:theater*

Die Geschichte des Büroangestellten Winston Smith, dessen Aufgabe es ist, Unpersonen aus Geschichtsbüchern und Zeitungsartikeln zu eliminieren, und der selbst immer mehr ein Feind der totalitären Regierung von Ozeanien wird. Bei heimlichen Treffen im Wald beschließen Winston und Julia sich einer Untergrundorganisation anzuschließen. Aber auch die begeisterten Anhänger der Partei geraten immer mehr in Verdacht, Verräter zu sein. Dabei suchen die Figuren, jede auf ihre Art, Schlupflöcher und tote Winkel, um der ständigen Überwachung zu entgehen.

**Es spielen:** Marek Bang, Jannis Bruch, Sara Disanto, Robert Lange, Patricia von Estorff, Marie Winkler, Alexandra Webb  
**Technik:** Robert Sawade **Regie:** René Staebler  
**Eintritt:** 10 €, erm. 6 € [www.aqui.companie.co](http://www.aqui.companie.co)

**MI 13.04. 20.00 Cacher l'Art par l'Art même**  
*Konzert im Theaterfoyer mit Jenny Schäuuffelen und Dirk Rave* - Stücke und Arrangements für zwei Akkordeons von Telemann, Vivaldi, Rameau und Rave

Cacher l'art? Kunst durch Kunst verstecken? Oder Kunst durch Handwerk? Oder umgekehrt? Dieses geheimnisvolle, letzten Endes unübersetzbare, von Jean-Philippe Rameau für seine eigene Musik formulierte Credo gilt in besonderem Maße für jede Art von Arrangement. Bearbeitete Musik durchläuft eine Metamorphose: sie wird verkleidet und entblößt gleichzeitig. Jenny Schäuuffelen und Dirk Rave haben das „cacher l'art“ zum Motto ihres Konzertes gewählt, das die Ausdrucksmöglichkeiten des Akkordeons von Melancholie bis Überschwang, von Schärfe bis Zärtlichkeit zu nutzen weiß, um dieser Frage sinnlich nachzuhören.

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [www.dirkrave.de](http://www.dirkrave.de)

**FR 15.04. 20.00 Danke, Jean Pierre Müller.**  
*Gastspiel Theatergruppe 28 NONNEN*

Es war an der Zeit! „Danke, Jean Pierre Müller“, das weltweit einmalige Galastück zu Ehren der kürzlich erneut verstorbenen Theaterlegende Jean-Pierre Müller hat den Weg auf die Bühne gefunden. Jean-Pierre Müller (1901-1974-2010), der verdienstvolle Theaterregisseur, Autor, Produzent und Hobbymaurer, der jüngst durch plötzlichen Tod seine beispiellose Showkarriere beendet hat, wird an diesem besonderen Abend von seinen liebsten Freunden, Showstars und weiteren wichtigen Wegbegleitern völlig zu Recht für sein umfassendes Lebenswerk gefeiert, gehuldigt und betrauert.

**Es spielen:** Katharina Walter, Mandy John, Melinda Mehling, Miriam Nowigk, Veronika Feiten, Victor Nagel, Zarah Allegra **Text:** Denis Kavuk  
**Regie & Musik:** Stephan Ziron **Licht & Ton:** Sé Strobach  
**Eintritt:** 10 €, erm. 8 €

**SA 16.04. 20.00 Danke, Jean Pierre Müller.**

**SO 17.04. 20.00 Danke, Jean Pierre Müller.**

**MO 18.04. 20.00 Suburbis**  
 nach Frederic Mompou  
*Gastspiel Theaterensemble 360°*  
**Barcelona-Brüssel-Berlin**

Was verbirgt die Vorstadt, die die Blicke der Zuschauer anzieht? Wir schauen durch einen Riss in die stillgelegte Realität einer Stadt, in der unbekannte Menschen ihre Geschichten verstecken. Der Komponist Frederic Mompou wagt es, das Leben der Vergessenen zu beschreiben. Er betritt die Vorstadt Barcelonas der 20er Jahre und verbindet sich mit dieser Welt voller realer, antagonistischer und beschreibender Zeichen, die ihn auf seiner poetischen Reise begleiten. - Das Theaterensemble 360° kreiert mit verschiedenen theatralen Sprachen eine Reflektion über die Freiheit des Künstlers, der die Welt mit seiner Palette von Farben und Noten interpretiert; der, eingerahmt in eine impressionistische Umgebung, die Essenz des Moments zu fassen versucht.

**Eintritt:** 12 €, erm. 8 €

**FR 29.04. 20.00 Der Schaum der Tage**  
 Ein Abend mit Tanz, Akrobatik und Live-Cartoons  
 nach dem Roman von Boris Vian  
*Gastspiel Ensemble vor dem theater*



Im Mittelpunkt steht die ergreifende Liebesgeschichte von Colin und Chloé: Colin führt ein Leben voller Erlesenheit und Genuss. Er ist ein Dandy alter Prägung, der in seiner Selbstinszenierung, vor allem in Belangen des Stils und des Geistes, brilliert. Er hat sich jede Berufstätigkeit erspart, um nichts zu tun, als die Idee des Schönen in seiner Person zu kultivieren. Durch das Auftauchen der anmutigen Chloé scheint das Glück in seiner ästhetischen Welt vollkommen. Aber Chloé erkrankt an einer Seerose... Es wird die Geschichte von Liebe und Verlust erzählt, in der sich schöne, skurrile, traurige und absurde Momente aneinanderreihen. Das Ensemble bedient sich dafür verschiedener darstellerischer Mittel: Die Texte werden nicht nur gesprochen, sondern auch mittels projizierter Comiczeichnungen, Tanz und Akrobatik interpretiert.

**Darsteller:** Lukas Aue **Zeichner:** Sebastian Liebl **Sprecher:** Peter Hartlapp **Musik:** Florian Bald **Regie:** Daniela Aue  
**Eintritt:** 12 €, erm. 8 € [www.vordemtheater.de](http://www.vordemtheater.de)

**SA 30.04. 20.00 Der Schaum der Tage**